

Ortsbeirat Wieseck

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 19.07.2010

Niederschrift

zur 24. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 24.06.2010,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 19:00 - 20:55 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Klaus-Dieter Mai	CDU	Ortsvorsteher
Herr Wolfgang Bellof	SPD	
Herr Karl Heinz Brück	CDU	
Herr Michael Oswald	CDU	
Herr Hans-Ulrich Weidauer	CDU	
Herr Rainer Hofmann	SPD	
Herrn Klaus Zimmermann	SPD	
Herr Norbert Kress	BUF	
Herr Bernhard Hasenkrug	Bürgerliste Wieseck	

Stadtverordnete:

Herr Heiner Geißler	FW
---------------------	----

Von der Verwaltung:

Herr Horst-Friedhelm Skib	Stabsstelle Stadtentwicklung
---------------------------	------------------------------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode	Schriftführerin
----------------------	-----------------

Entschuldigt:

Stadtrat Thomas Rausch

Ortsvorsteher Mai eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Herr Bellof, SPD-Fraktion, bittet um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „*Verschiedenes*“. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Ortsvorsteher Mai stellt fest, dass die Tagesordnung somit in der geänderten Form beschlossen ist.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Ortsbeirates am 06.05.2010
3. Gemeindearbeiter in den Vororten STV/3029/2010
- Antrag der FW-Stadtverordnetenfraktion vom 18.04.2010 -
4. Planungsarbeiten für den Ausbau der Philosophenstraße OBR/3142/2010
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2010 -
5. Sitzgelegenheiten in der Badenburger Hohl OBR/3143/2010
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2010 -
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde
8. Verschiedenes
- Parksituation in Wieseck

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Ortsbeirates am 06.05.2010

Die Niederschrift der 23. Sitzung des Ortsbeirates vom 06.05.2010 wird einstimmig beschlossen.

**3. Gemeindearbeiter in den Vororten; STV/3029/2010
Antrag der FW-Stadtverordnetenfraktion vom 18.04.2010**

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, das Unterstellungsverhältnis der städtischen Bediensteten (Gemeindearbeiter) in den Vororten der Stadt Gießen im Vorgriff auf eine Optimierung der Stadtverwaltung vom Hauptamt in das Garten- und Friedhofsamt zu ändern.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**4. Planungsarbeiten für den Ausbau der Philosophenstraße OBR/3142/2010
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2010 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, den Ortsbeirat Wieseck über den Fortgang der Planungsarbeiten für den Ausbau der Philosophenstraße zu unterrichten.“

Herr Hofmann trägt für die SPD-Fraktion den Antrag vor und begründet ihn kurz.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**5. Sitzgelegenheiten in der Badener Hohl OBR/3143/2010
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2010 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, das Gartenamt zu beauftragen, die Sitzgelegenheiten in der Badener Hohl zu überprüfen, zu reinigen und notfalls zu ersetzen.“

Für die SPD-Fraktion trägt **Herr Hofmann** den Antrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

6. | Mitteilungen und Anfragen |

6.1. Stellungnahmen des Magistrats auf Anträge/Anregungen des Ortsbeirates

- **Pflanzungen in der Altenburger Straße**, Antrag der SPD-Fraktion vom 25.04.2010, OBR/3045/2010;
Schreiben des Magistrats vom 16.06.2010
- **Bauarbeiten Unitymedia in der Straße „Backhausstraße“**, Anfrage des Ortsbeirates in der 23. Sitzung des Ortsbeirates am 06.05.2010;
Schreiben des Magistrats
- **Schäden am Fahrbahnrand der Philosophenstraße**, Feststellung in der 23. Sitzung des Ortsbeirates am 06.05.2010 zur Stellungnahme des Magistrats vom 26.04.2010, OBR/2288/2009;
Schreiben des Magistrats vom 09.06.2010
- **Verkehrswidriges Parken und zugeparkte Bürgersteige**, Anfrage von Herrn Bellof in der 22. Sitzung am 18.03.2010 zur Stellungnahme des Magistrats vom 26.01.2010 (ANF/2291/2009);
Schreiben des Magistrats vom 08.06.2010
- **Geschwindigkeitskontrollen**, Bitte des Ortsbeirates in der 22. Sitzung am 18.03.2010 zur Stellungnahme des Magistrats vom 26.01.2010, OBR/2289/2010;
Schreiben des Magistrats vom 09.06.2010
- **Verschlossene Besuchertoilette auf dem Friedhof**, Feststellung in der 23. Sitzung des Ortsbeirates am 06.05.2010 zur Stellungnahme des Magistrats vom 16.04.2010, TOP 5.1/22;
Schreiben des Magistrats vom 24.06.2010
Herr Oswald, CDU-Fraktion, spricht sich dafür aus, dass zumindest werktags die Toiletten tagsüber - zu den üblichen Zeiten - benutzbar sein sollten.
- **Überprüfung der Sitzbänke und Anschaffung von Gießkannen auf dem Friedhof**, Antrag der SPD-Fraktion vom 25.04.2010, OBR/3044/2010;
Schreiben des Magistrats vom 24.06.2010

6.2. Sperrung der Wieseckbrücke in der Philosophenstraße

Ortsvorsteher Mai teilt mit, dass die Fuß- und Radwegebrücke über die Wieseck in der Philosophenstraße ab sofort bis auf weiteres voll gesperrt werde. Im Zuge von Brückenuntersuchungen wurden erhebliche Schäden durch Fäulnis in den hölzernen Hauptträgern festgestellt. Die Fußgänger werden über einen Notgehweg über die parallel verlaufende Straßenbrücke geführt.

7. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragt, welche Fraktion aus den Reihen des Ortsbeirates die Neuregelung des Verkehrs in den alten Wiesecker Straßen veranlasst habe. Er habe von einem städtischen Ordnungsamtsmitarbeiter die Auskunft erhalten, der Wiesecker Ortsbeirat habe dies zu vertreten.

Ortsvorsteher Mai merkt an, viele in Wieseck glauben, er als Ortsvorsteher hätte die Neuregelung veranlasst. Das stimme jedoch nicht, sowohl er als auch der gesamte Ortsbeirat haben keine eigene Entscheidungskompetenz, sondern der Ortsbeirat ist lediglich ein Hilfsorgan des Magistrats.

Herr Oswald, CDU-Fraktion, fügt ergänzend hinzu, der Ortsbeirat habe sich zwar wegen unerlaubten Parkens an den Magistrat gewandt, weil man Probleme mit der Feuerwehr befürchtet habe - dies habe aber ganz andere Stellen und vor allem Lastwagen betroffen. Stattdessen werde nun im ganzen Ort kontrolliert, was anderswo bisher aber nicht zu einem Aufstand geführt habe. Schließlich gelte die Straßenverkehrsordnung in ganz Deutschland, und Parken auf dem Bürgersteig sei generell nicht erlaubt, sofern es keine durch Schilder angekündigte Ausnahmeregelung gibt. Übrigens könnten sonst Kosten für kaputte Gehwegplatten von den Hausbesitzern verlangt werden.

Herr Bellof, SPD-Fraktion, erläutert weiter, dass Abmarkierungen für Autos auf dem Gehweg nur möglich seien, wenn 1,50 Meter für Fußgänger frei blieben. Darüber könne sich der Ortsbeirat nicht hinwegsetzen.

Das Argument wollen die anwesenden Bürger nicht gelten lassen, sie entgegnen, dass seit Jahrzehnten auf den Gehwegen geparkt worden sei und niemand habe sich beschwert, nicht einmal Kunden in Elektrorollstühlen. Auch hätten Kinder genug Platz gehabt, um auf der verbleibenden Gehwegbreite das Fahrradfahren zu erlernen, ohne dass ein parkendes Auto zerkratzt worden sei. Die derzeitige Enge der Straße steht zuvorderst in der Kritik. Weder Busse, Müllfahrzeuge noch Paketdienste kämen durch, vor allem keine Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge, dadurch sei die Sicherheit gefährdet. Zudem sei das ständige Hupen durchfahrender Autos, die sich aneinander vorbeischlängeln, sehr nervig.

Frau Mauthe - Vorsitzende der Interessengemeinschaft Gewerbetreibender Wiesecks (IGW) - merkt an, dass in den Straßen alte Wiesecker Firmen seit 125, 90, 60 und 40 Jahren ansässig seien. Über 60 Menschen seien in diesen Firmen beschäftigt, durch die neue Verkehrsregelung komme es zu Beeinträchtigungen, weil die Kunden nicht mehr parken könnten. Und damit gehe der Standortvorteil Wiesecks, mit dem die IGW werbe (*Hier lebe ich - hier kauf ich ein*) verloren. Die IGW befürwortet, den alten Zustand wieder herzustellen.

Herr Skib, Stabsstelle Stadtentwicklung, teilt mit, Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz werde mit Stadtrat Rausch, der für die Straßenverkehrsbehörde verantwortlich sei, reden. Er werde die Stimmung aus der heutigen Sitzung mit zur Oberbürgermeisterin nehmen.

Ein ortsansässiger Geschäftsmann macht deutlich, dass es um ganz Wieseck gehe. Deshalb müsse eine einvernehmliche Lösung sowohl für Gewerbetreibende als auch Anwohner, Radfahrer und Fußgänger gefunden werden.

Weitere Fragen der Bürgerinnen und Bürger werden durch die Mitglieder des Ortsbeirates und Herrn Skib beantwortet.

8. **Verschiedenes**

Parksituation in Wieseck

Herr Bellof stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

„Wir bitten den Magistrat schnellstmöglich bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung zu überprüfen, welche Bürgersteige in Wieseck die Möglichkeit bieten, Parkmarkierungen anzubringen und um Mitteilung an den Ortsbeirat, um eine Entscheidung durch den Ortsbeirat zu ermöglichen. Dies sollte die Neubaugebiete Marburger Straße West und Ortserweiterung Wieseck sowie die Straßen Teichweg, Kiesweg ausschließen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

Für die CDU-Fraktion stellt Herr Oswald folgenden Antrag:

„Die Parkplatzsituation in Wieseck ist zum Teil unerträglich. Müllfahrzeuge oder Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr haben zum Teil große Schwierigkeiten, durch die zur Zeit kontrollierten Straßen (nicht parken auf dem Bürgersteig) durchzufahren. Seit 2009 wird die Gießener Straße vom Ordnungsamt kontrolliert und seit ca. 3 Wochen werden jetzt auch die Nebenstraßen in die Kontrolle mit einbezogen. Wir, der Ortsbeirat Wieseck, fordern die Stadt Gießen auf, den Ortsbeirat Wieseck im Vorfeld der Kontrollen mit einzubeziehen, um eine sinnige Stellplatzordnung für die Fahrzeuge abzustimmen und gegebenenfalls Ausnahmen zu ermöglichen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **02.09.2010 um 19:00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 24.08.2010, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) M a i

(gez.) A l l a m o d e